

# Grüne Oase Falkenhagener Dorfanger – Natur und Bewegung im Stadtzentrum



<b>Ort des Projekts</b>	Stadt Falkensee
<b>Bundesland/Bundesländer</b>	Brandenburg
<b>Einwohner der Gemeinde</b>	45.327
<b>Zeitpunkt der Umsetzung</b>	2019-2022
<b>Freiraumtyp</b>	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

**Gebaute Projekte**       **Programme und Aktionen**

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Sonstiges: Förderung des Miteinanders der Generationen

## Kurzbeschreibung

Der Falkenhagener Dorfanger zählt zu den wichtigsten, öffentlichen Frei- und Grünräumen im Stadtgebiet, welche in ihrer Gesamtheit wesentliche zu vernetzende klimawirksame städtebauliche Bestandteile des Stadtzentrums sind. Er liegt an zwei stark befahrenen Hauptverkehrsachsen am wichtigsten Knotenpunkt der Nord-Süd- und Ost-West-Verbindungen der Stadt. Im Umfeld befinden sich fußläufig die beiden Standorte der Verwaltung (Bürgeramt und Rathaus), der Bahnhof, das Zentrum mit diversen Einkaufsmöglichkeiten, die Stadthalle als zentraler Veranstaltungsort, der Gutspark, zwei Schulen und eine Kita. Neben der präsenten Lage gegenüber dem Rathaus und in direkter Nachbarschaft zum Creativen Zentrum, der Kirche und der Bäckerei, zeichnet sich der Falkenhagener Dorfanger trotz einer verhältnismäßig hohen Verkehrsbelastung als ein Freiraum mit hohem Naherholungspotential aus. Dennoch entsprachen der Ausbaustandard und die Aufenthaltsqualität der innerstädtischen, historischen Grünfläche mit dem Angerteich auf der einen und dem denkmalgeschützten

## Bewegung und Gesundheit

Auf dem präsentesten Teil der Angerfläche ist ein aktiver Bereich mit Sport-/Fitnessgeräten für Erwachsene und Senioren sowie ein Kinderspielplatz (Kletterturm, Rutsche, Nestschaukel und Matschstelle) entstanden. Die Lage in direkter Nachbarschaft zu Bushaltestelle und Café ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zu den bewegungsfördernden Elementen. Dadurch können auch Menschen außerhalb der erwarteten Nutzergruppen erreicht werden. Durch die offene Gestaltung des Zugangs ist eine spontane ungeplante Nutzung z.B. während man auf den Bus wartet möglich. Die Einbettung der Fläche in das Stadtgrün trägt wesentlich zur Akzeptanz der Angebote bei. Ein Sitzmöbel mit multifunktionalen Sitzflächen und einer innenliegenden Begrünung rundet die Gestaltung ab. Eine Fahrradbank bietet Begleitpersonen, älteren oder eingeschränkten Menschen die Möglichkeit im Geschehen integriert und zugleich aktiv zu sein. Zwei Picknicktische laden als Treffpunkt ein und bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

## Projektbeteiligte

**MERA Landschaftsarchitekten**  
Planung

**Reinhold Fehmer GmbH**  
Bau/Umsetzung

**Stadtplanungsamt (FB Grünflächen)**  
federführend Planung, Umsetzung

**Stadtverwaltung (Büro für Vielfalt)**  
Beteiligung von Beiräten, Akteuren

**WFP werkstatt freiräume +**  
Öffentlichkeitsbeteiligung

**Stadtplanungsamt (FB Bauleitplanung)**  
federführend Planung, Koordination

**Bauamt (FB Tiefbau)**  
begleitend Ausführung

Mahnmal auf der anderen Seite nicht dem Potential der Fläche und wurde kaum als nutzbarer Raum wahrgenommen. Durch Aufwertung und qualitative Gestaltung sollte eine Belebung und Identifikation erreicht werden, die dem Ort gerecht wird und sich als multifunktionaler, aktiver Begegnungsraum dennoch behutsam in die historische Gestaltung des Angers einfügt. Hier konnten große Erfolge erzielt werden: Ein vielfältig nutzbarer öffentl. Raum wurde gestaltet, der zugleich ruhige Erholungsflächen wie auch aktive Sport- und Spielflächen sowie an die unterschiedlichen Bedürfnisse angepasste Sitzmöbel anbietet. Seither wird der Anger, der vorher mehr Begleitgrün war, täglich sichtbar aktiv genutzt. Spielplatz und Sportbereich werden besonders gut angenommen. Der Bereich am Mahnmal ist zu einem Ort des Verweilens geworden, der auch größeren Gesellschaften die Möglichkeit bietet, eine grüne Oase inmitten der Stadt zu erleben.

## Lebensqualität

Durch das Modellieren des Bodens konnte eine subjektive Abschirmung des Verkehrs erreicht werden, was zu einer Verbesserung der Erholungsqualität auf dem Anger führt, so dass er als geschlossener eigenständiger Freiraum wahrgenommen wird. Durch die Diversität der Sitzmöbel werden die Bedürfnisse aller Alters- und Interessengruppen befriedigt. Im Bereich des Creativen Zentrums wurden Liegesessel errichtet, welche insb. Jugendliche ansprechen. Auf der schattigeren Seite des Teiches wurde eine seniorengerechte Bankreihe in ruhiger Atmosphäre errichtet. Sitzstufen aus Naturstein verbessern die Erlebarkeit des Gewässers. Durch Baum- und Strauchpflanzungen sowie die Anlage einer Blühwiese konnten die Grünflächen an Erholungs- und Gestaltungsqualität gewinnen und einen Beitrag zum Klima leisten. Auf der Westseite sollten die Veränderungen zurückhaltender sein, da hier das Mahnmal im Vordergrund steht. Durch das Anpflanzen zahlreicher Stauden entstand eine repräsentative Fläche, die durch rund umlaufende Sitzbänke nun zum Verweilen einlädt und Anlaufpunkt für Hochzeitsgesellschaften ist.

## Prozess und Zusammenarbeit

Der Planungsprozess erfolgte in enger Zusammenarbeit der Landschaftsarchitekten mit den Fachämtern der Stadtverwaltung. Die Beiräte für Teilhabe, Senioren und Jugend wurden beratend beteiligt, inhaltlich konnten Jugendliche sowie die Öffentlichkeit u. Anwohner in separaten Workshops aktiv an der Gestaltung mitwirken. Der geplante Kita-Workshop sowie ein weiterer öffentlicher Diskurs zu den Ergebnissen fielen der COVID-19-Pandemie zum Opfer. Begleitet wurde das gesamte Verfahren durch Berichterstattung in den politischen Gremien und der Presse. Zum Tag der Städtebauförderung 2022 fand ein Baustellenspaziergang zum Planungsprozess, den bereits erzielten Erfolgen und anstehenden Aufgaben statt.



**Sport und Spiel am Anger - Generationen begegnen sich**

Quelle: Stadt Falkensee



**Sitzstufen am Anger**

Quelle: Stadt Falkensee



**Ort der Begegnung**

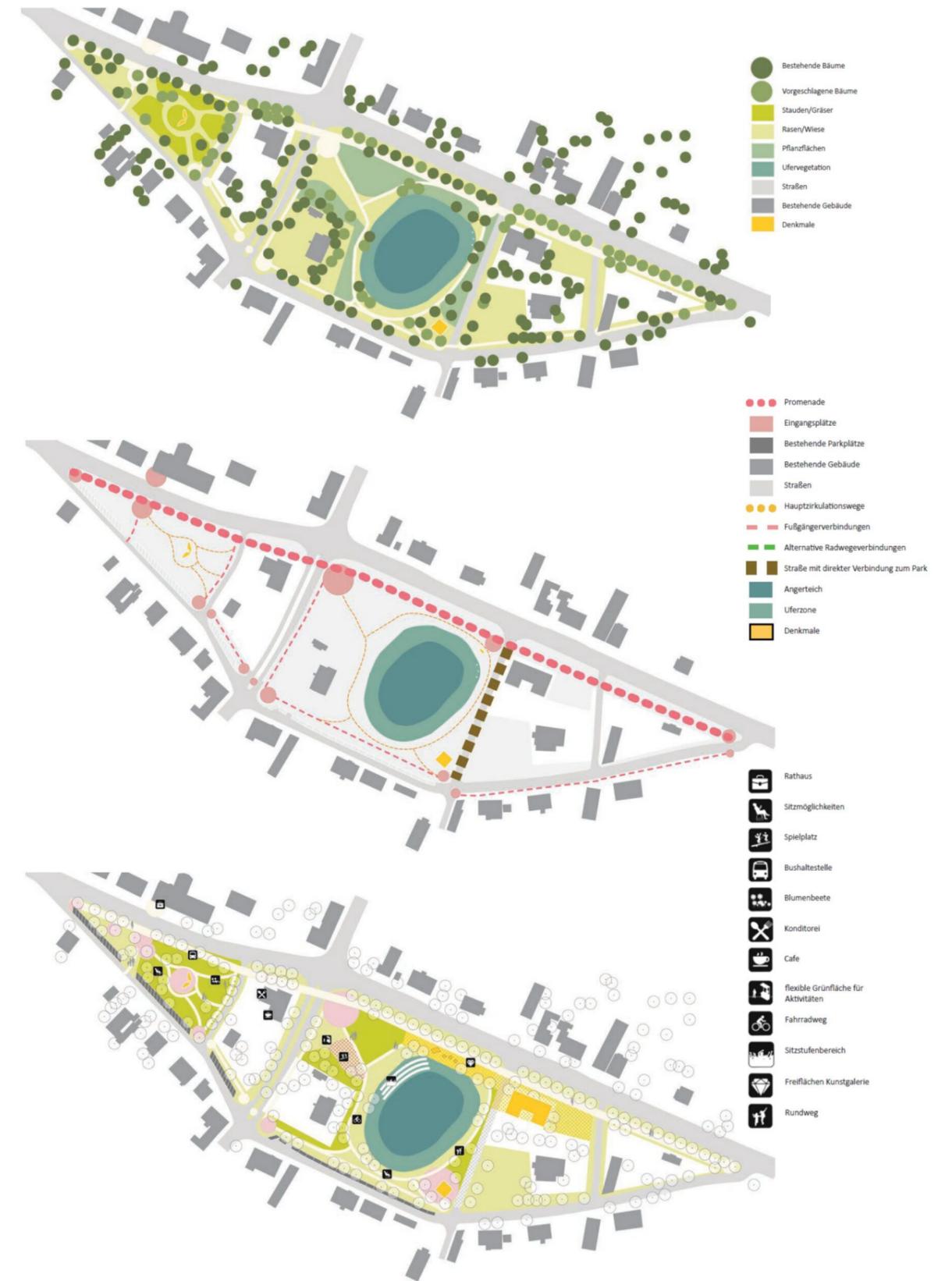
Quelle: Stadt Falkensee



**Ort des Gedenkens - Momentaufnahme im Winter**

Quelle: Stadt Falkensee

# Grüne Oase Falkenhagener Dorfanger – Natur und Bewegung im Stadtzentrum



**Lageplan Falkenhagener Dorfanger - grüne Oase in der Stadt**  
 Quelle: MERA Landschaftsarchitekten / Stadt Falkensee

**Konzept - Freiräume, Wegebeziehung, Belegung**  
 Quelle: MERA Landschaftsarchitekten